

**Essenz:** Geliebte Kinder, reinigt die schmutzigen Kleider der Seele mit Lux-Seife (Laksh = Ziel). Verinnerlicht Reinheit und inspiriert auch andere, die Reinheit als Lebensweise zu verinnerlichen.

**Frage:** Welcher Zauber wirkt erstklassig und wie?

**Antwort:** Gottes Magie ist erstklassig, weil ihr euch durch sie von unreinen Bewohnern der Hölle in reine Bewohner des Himmels verwandelt. Nur der Vater lehrt euch diesen Zauber. Baba sagt: „Kinder folgt Mir und ihr werdet die höchsten Könige. Werdet reine Seelen, denn dann erhaltet ihr auch reine Körper. Versichert den alten Körper, Geist und Besitz bei Mir, dann erhaltet ihr alles erneuert zurück.“ Nur der Vater empfiehlt euch, diesen Handel im Übergangszeitalter einzugehen.

**Lied:** Die Menschen von heute befinden sich in Dunkelheit.

Om Shanti. Kinder das ist eine Zeile aus dem Lied, das ihr gehört habt. Auf der einen Seite sind all die Menschen, die den Weg der Anbetung gehen und auf der anderen Seite seid ihr, die Kinder, die den Weg des Wissens gehen. Erstere betreiben die Anbetung immer intensiver, wohingegen ihr immer tiefer in den Ozean des Wissens eintaucht und den Weg der Anbetung verlassen habt. Ihr wisst, dass auch ihr einen halben Kreislauf lang intensiv Bhakti verrichtet habt und entsprechend tief gefallen seid. Ihr seid erst wieder aufgestanden, als ihr die tiefe Bedeutung des Wissens erkannt habt. Je nachdem wie hoch ihr die Leiter des Wissens hinauf steigt, dementsprechend erlangt ihr Befreiung. Die Anbetung ist am Anfang noch satopradhan. Dann wird sie verfälscht und zuletzt besteht sie nur noch aus blindem Vertrauen; die Bhagats verstehen gar nichts mehr. Sie singen dann Lieder, wie z.B.: „Wir sind in tiefer Dunkelheit.“ Ohne den Satguru herrscht Dunkelheit. Es gibt hier viele Gurus, aber wer ist jetzt der wahre Guru? Weise, großartige Seelen, heilige Männer und die Anbeter – sie alle machen spirituelle Bemühungen, d.h. sie erinnern sich an Gott. Sie studieren die Schriften, Veden und Upanishaden und sie sagen: „Wenn Gott kommt, dann befreit Er uns.“ Nur der Spender der Befreiung wird „Läuterer“ genannt. Kinder, ihr seid jetzt erleuchtet. Ihr kennt den Vater und Läuterer und erinnert euch an Ihn. Je nachdem wie gut ein Kind sich an den Vater erinnert und das Wissen verinnerlicht, dementsprechend verschwindet die Dunkelheit der Ignoranz. Nur der Eine Vater kann euch ins Licht führen. Deshalb wird gesagt: „Wenn der Satguru und euch die Salbe des Wissens gibt, wird die Dunkelheit der Ignoranz entfernt.“ Es handelt sich nicht um Augensalbe etc., sondern es ist eine Sache des Wissens. Zusammen mit dem Wissen gibt es auch Yoga. Ihr habt jetzt eine Yogaverbindung mit dem Unkörperlichen Höchsten Vater, der Höchsten Seele; aber auch darin seid ihr alle unterschiedlich. Niemand außer euch hat Yoga mit der Allmächtigen Autorität, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Ihr habt eine Verbindung mit dem Vater, aber auch mit dem Land der Befreiung und dem Leben in Befreiung. In dieser Zeit benehmen sich alle Menschen extrem negativ. Es wird ein Loblied auf den Höchsten Vaters, der Höchsten Seele gesungen und darin heißt es: „Er ist der ewige Same des Baumes der der menschlichen Welt, die Wahrheit, das lebendige Wesen, der Ozean der Glückseligkeit, des Wissens und der Reinheit.“ Sein Status ist unvergänglich. Kein Mensch hat solch einen unvergänglichen Zustand. Obwohl ihr ebenfalls Ozeane des Wissens und der Reinheit werdet, seid ihr es nur für eine begrenzte Zeit. Der Vater sagt: „Ich bin unbegrenzt. Ich kann euch nicht für immer unbegrenzt machen. Wie könnte das Spiel sonst fortfahren? Ihr könnt diese Qualitäten nicht für immer behalten. Nur Ich allein

bin immer rein. Ich wohne im Höchsten Wohnort. Ich verfüge immer über dieses Wissen und bin auch immer rein. Ihr werdet es nur 21 Leben lang rein sein. Man erinnert sich an 21 Generationen. Es ist gegen das Gesetz, dass ihr das, was ihr seid, für immer bleibt. Ich wohne im Höchsten Wohnort, bin immer wissensvoll und rein, aber ihr hier auf der Erde vergesst alles wieder.“ Deshalb kommt der Vater im Übergangszeitalter, um euch, Seine Kinder, aus der extremen Dunkelheit herauszuführen und euch mit Wissen und Yoga zu läutern. Niemand sonst kann sagen: „Ich bin vom höchsten Wohnort gekommen. Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Die Sannyasis würden das niemals sagen, auch wenn sie sich selbst als „Höchste Seele“ bezeichnen. Niemand kann Babas erhabene Versionen kopieren. Er sagt: „Ich komme, um euch in Könige der Könige zu verwandeln. Nur wer das im vorigen Kreislauf geworden ist, wird es jetzt wieder. Ihr wisst jetzt, wie viele Kinder rein werden und wie viele auch wieder unrein und schmutzig werden.“ Der Vater kommt und wäscht die schmutzigen Kleider. Seelen werden schmutzig. Ihr seid Seelen und Baba erklärt euch, dass Maya hat euch so unrein gemacht. Es ist keine Sache von nur einem, sondern von vielen Leben.“ Der Vater ist jetzt hier.

Er gibt euch die Luxseife, um euch selbst und andere Seelen zu reinigen. Er sagt: „Erinnert euch an Mich, so dass euer erloschenes Licht der Seele mit der Yogakraft wieder angezündet wird. Ich hatte euch in den Himmel geschickt und dann hat Maya euch unrein gemacht. Ich bin jetzt gekommen, um euch erneut zu Meistern des Himmels zu machen. Ihr seid Seelen und Ich lehre euch durch Brahmas Mund. Vergesst euren Körper und all die körperlichen Religionen. Denkt an Mich, euren Vater. Dadurch werdet ihr wieder reine Seelen und in der Zukunft erhaltet ihr dann neue, reine Körper. Auch sämtliche Elemente werden wieder rein sein. Vergesst diese alte Welt. Erinnert euch an Mich und kommt so zu Mir.“ Wenn jemand in dieser alten Welt etwas erschafft, erhält es einen Namen. Zum Beispiel nennen sie Delhi jetzt Neu-Delhi, aber die Welt ist doch noch immer dieselbe alte Welt. Euer Bewusstsein sollte sich jetzt völlig aus dieser alten Welt zurückziehen. Ihr seid Seelen und geht bald in euer liebliches Zuhause! Habt jetzt dieses Vertrauen, erinnert euch an den Vater und eure letzten Gedanken bringen euch dann ans Ziel. Die Menschen denken an so viele andere Wesen: Einige denken an ihren Guru, andere erinnern sich an Krishna. Sie wissen nicht, wohin Krishna gegangen ist. Sie wissen nicht einmal, dass alle Seelen definitiv wiedergeboren werden müssen. Dieses System der Wiedergeburt setzt sich vom Anbeginn der Welt an immer weiter fort. Die Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter und von da an wurden sie auch wiedergeboren. Der erste, hoch gelobte und reine Mensch ist das Kind Shri Krishna. Lakshmi und Narayan werden nicht so intensiv verehrt, weil nur Kinder als vollkommen satopradhan angesehen werden. Kein Mensch weiß jedoch, wo das Land Krishnas ist. Sie reden vom Paradies, aber niemand weiß etwas über das Goldene Zeitalter. Sie haben Krishna dann als Kind im Kupfernen Zeitalter dargestellt. Krishna lebte jedoch im Goldenen Zeitalter und den gleichen Namen und die gleiche Gestalt kann es in keinem anderen Leben noch einmal geben. Ihr habt verstanden, dass Jagadamba und Jagadpita später Lakshmi und Narayan werden. Das Goldene Zeitalter wird „Krishnas Land“ genannt und es ist jetzt das Land Kans. „Kans“ ist der Name eines gottlosen Wesens. Die Gesellschaft in Krishnas Land ist göttlich, während hier, im Land Kans, eine gottlose Gesellschaft existiert. Diese Namen werden in der Gita erwähnt und man findet sie in keiner anderen Schrift. Im Übergangszeitalter ist der Vater hier und erklärt alle euch diese Zusammenhänge. Er ist der Schöpfer, der Same der menschlichen Welt. Ihr singt ein Lied, in dem es heißt: „Baba, Du bist der Läuterer, komm und reinige diese unreine Welt. Erschaffe die reine Welt und inspiriere die Zerstörung der unreinen Welt.“ Durch Brahma kreiert Shiv Baba tatsächlich die reine Welt und durch Shankar zerstört Er die unreine Welt. Außer euch weiß das niemand. Kinder, ihr habt jetzt Yoga mit dem Vater. Ihr könnt beobachten, dass manche schmutzigen Kleider zerreißen, wenn sie gewaschen

werden. Es gibt einige, die sündigen wie Ajamil und sie können nicht rein werden. Baba sagt unmissverständlich: „Kinder, denkt an Mich, den lieblichsten Vater, und an das liebliche Land des Glücks.“ Dies hier ist das Land extremen Leids und alle schreien in ihrer Not. Sie schlagen einander und dann beten sie: „Oh Gott, beschütze uns!“ Der Vater ist der Befreier. Ihr wisst, dass Baba insbesondere für uns, Seine Kinder, gekommen ist, aber auch, um alle Seelen ins Land des Friedens mitzunehmen. Unter euch ist die Begeisterung darüber unterschiedlich stark ausgeprägt. Dieses Studium ist keine Kleinigkeit. Seht, wen Shiv Baba alles unterrichtet! Er macht Seelen, lasterhaft wie Ajamil, zu Meistern der Welt. Er sagt euch immer wieder: „Kinder, verinnerlicht göttliche Tugenden und habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen.“ Niemand sonst sagt euch, wie ihr euch bezüglich der Reinheit verhalten sollt. Die Sannyasis motivieren die Menschen, ihr Zuhause und ihre Familien zu verlassen, während ihr innerlich diese gesamte alte Welt hinter euch zurück lasst. Die Entsagung der Sannyasis ist begrenzt, während es für euch hier um unbegrenzte Entsagung geht. Sannyasis wird sehr viel Respekt entgegengebracht. Wenn ein Sannyasi ein Haus betritt, ist es Brauch, dass der Hausherr ihn darum bittet, erst seine Kleidung zu wechseln und dann der Hausfrau Wissen zu geben. Viele werden kommen und euch Müttern zu Füßen fallen. Sie können ohne euch nicht erhoben werden, weil ihr es seid, die hier das Wissen vermitteln. Aber es geht nicht darum, irgendjemandem zu Füßen zu fallen. Wenn jemand „Namaste“ oder „Rama, Rama“ sagt, grüßt ihn in gleicher Weise. Auch der Vater sagt: „Namaste Kinder. Ich mache euch noch erhabener als Ich es bin. Ich verwandle euch sowohl in Meister Brahmands, als auch in Meister der Welt, und dann gehe Ich in den Ruhestand. Für euch gilt, dass ihr Seinem höchsten Rat auch folgt. Wendet euer Gesicht von der alten Welt ab. Es gibt die Bilder, die Rama und Ravan darstellen. Auf anderen Bildern sieht man Krishna, wie er die Hölle wegstößt und einen Globus in Händen hält, auf dem der Himmel dargestellt ist. Baba erklärt euch alles sehr klar, aber kaum jemand schließt den Handel ab, bei dem ihr dem Vater Körper, Geist und Geld übergebt und alles in neuer Form zurückerhaltet. Dies hier ist eine erstklassige Versicherung. Der Vater sagt: „Wenn ihr Seelen euch reinigt, erhaltet ihr auch einen neuen, reinen Körper und dann regiert ihr im Himmel.“

Deshalb wird Baba auch als Geschäftsmann und Magier bezeichnet. Unreine zu läutern – das ist der Zauber Gottes. Baba sagt: „Verwandelt die Bewohner der Hölle in Bewohnern des Himmels. Das ist ein erstklassiger Zauber und darin liegt immense Errungenschaft. Werdet die Könige der Könige, indem ihr dem Vater folgt. Brahma Baba war ein Halb-Kumar und Mama eine Kumari. Eifert ihnen nach. Ihr könnt den Leuten sagen: „Wir sind Brüder und Schwestern und erhalten die Erbschaft vom Höchsten Vater.“ In der Welt erhalten nur die Söhne das Erbe. Hier erhalten alle die Erbschaft, weil sie alle Seelen sind. Deshalb sagt der Vater: „Dafür ist es notwendig, dass ihr zu Mir kommt, damit eure Einstellung, Bruder und Schwester zu sein, bricht. Es geht um die Beziehung zwischen dem Vater und den Kindern. Ihr sagt dann: „Wir sind Brüder. Dies hier ist eine Bruderschaft, es stimmt nicht, dass jeder Gott, der Vater, ist.“ Die Idee der Allgegenwart hat sehr viel Schaden angerichtet. Kinder, ihr erinnert euch jetzt an den Vater. Denkt nicht, dass man sich für Yoga besonders hinsetzen muss. Ihr habt hier ein Ziel bekommen. Hört der Murli zu und bleibt dann innerlich mit Baba in Verbindung, wo auch immer ihr geht und steht. Dies hier ist die Pilgerreise, die euch nach Haus führt. Es steht euch frei, 8 Stunden zu arbeiten, aber danach nutzt eure Zeit für Selbstfortschritt und Dienst. Die Hauptsache ist Reinheit. Die Menschen haben einander von Anfang bis Ende unrein gemacht und Leid zugefügt. Der Baum ist jetzt vollkommen morsch. Baba kommt und macht den alten Baum wieder göttlich. Befolgt deshalb jetzt Shrimat. Shiv Baba und auch Brahma Baba sprechen hier zu euch. Ihr wisst aber, dass Shiva euer Vater, Lehrer und Satguru ist. Ihr seid sowohl Seine Kinder als auch Seine Studenten und Er garantiert, dass Er euch alle nach Haus bringt So eine Garantie kann sonst niemand geben. Die anderen

verleihen sich selbst lediglich große Titel. Ihr hingegen seid jetzt Autoritäten. Erklärt euren Mitmenschen: „Es gibt nur einen Jagadguru (Weltguru) und Er allein befreit jeden.“ Niemand kennt diesen Vater, den Spender des Glücks. Wenn die Menschen Ihn erkennen würden, würden sie auch Seinen Besitz und Seine Eigenschaften erkennen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

1. Damit eure letzten Gedanken euch zu eurer Bestimmung bringen können, zieht euer Herz aus dieser alten Welt zurück. Wendet euer Gesicht von ihr ab und denkt an euer süßes Zuhause.

2. Schließt einen wahren Handel mit dem Vater ab, dem Geschäftsmann. Versichert alles bei Ihm: Körper, Geist und Geld. Folgt Vater Brahma.

**Segen:** Mögt ihr stets glücklich und, indem ihr alle Schätze in euch aufnehmt, frei davon werden, verzagt oder eifersüchtig zu sein.

BapDada hat allen Kindern alle Schätze in gleichem Ausmaß gegeben, aber manche sind nicht fähig diese Errungenschaften in sich aufzunehmen oder sie wissen auch nicht, wie sie diese Schätze zur richtigen Zeit nutzen sollen. Darum können sie keinen Erfolg vermerken und werden darum verzagt mit sich selbst und denken „Vielleicht ist mein Schicksal eben so.“ Wenn sie dann die Besonderheiten und das Schicksal anderer sehen, werden sie eifersüchtig. Jene, die auf solche Weise verzagt oder eifersüchtig werden können niemals glücklich bleiben. Um stets glücklich zu bleiben, werdet frei von diesen zwei Dingen.

**Slogan:** Diejenigen, die mit ehrlichem Herzen und ohne jegliche selbstsüchtigen Absichten dienen, sind reine und wahre Seelen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***